

Versteigerung für die Bürgerstiftung Durbach

Die Versteigerung einer Foto-Leinwand erbrachte für die Bürgerstiftung Durbach 322 Euro. Bieterin Simone Haupt hat bereits einen Platz für das ungewöhnliche Schlossbild.

„Mit einem solch hohen Betrag für unsere Bürgerstiftung hätte ich nicht gerechnet“, freut sich Tobias Schneider, der seit Jahren als Webmaster den digitalen Auftritt von Ebersweier betreut. 322 Euro sind bei der Versteigerung einer Leinwand-Fotografie zu Gunsten der Bürgerstiftung Durbach erzielt worden, „und am Anfang dachte ich, ich muss da noch selbst mitbieten um selbst das Mindestgebot von 50 Euro zu erzielen“. Schneider erwarb das Foto vor einigen Monaten über eine Internetplattform für Ortsfotos. „Allerdings stand es lange verpackt in meinem Büro. Aufgehängt hatte ich es noch nicht. An Weihnachten kam mir die Idee das Bild übers Internet zu Gunsten unserer Bürgerstiftung zu versteigern“. Gesagt getan, nach anfänglichem zögern und minimalen Bieterangeboten zog das Interesse zum Ende deutlich an, wie Schneider weiter erklärte, „da gab es Angebote von Bietern aus Ingolstadt aber auch aus Wolfsburg wo ein ehemaliger Ebersweierer ein Angebot abgab“. Jedenfalls, die Leinwand mit einem Drohnfoto des herbstlich umnebelten Zähringerschlusses bleibt in Durbach. Simone Haupt, seit eineinhalb Jahren Wahl-Durbacherin erzielte zum Schluss der Versteigerung am 31. Januar, mit ihrem Angebot das Höchstgebot. „Ich freue mich. Ich habe für unsere neue Ferienwohnung schon länger noch fürs Schlafzimmer ein Bild gesucht und dann bei der Versteigerung gefunden“, erklärt Haupt. „Auch wir freuen uns, Spenden sind sehr wichtig gerade in der derzeitigen Niedrigzinsphase“, freute sich Bürgermeister Andreas König. „Und die Arbeit unserer Bürgerstiftung geht weiter. Allein im vergangenen Jahr investierte die Bürgerstiftung 13 000 Euro in verschiedene Förderprojekte vom Bienenhotel bis hin zur Vereinsförderung in die alleine 9000 Euro flossen“, ergänzte der zweite Vorsitzende Rudibert Dresel.

von Volker Gegg



Bürgermeister Andreas König, Simone Haupt, Tobias Schneider und Rudibert Dresel Foto: Volker Gegg